

## STOFFTIER VON „MANNI, DAS TRAGTIER“

Das **Stofftier von „Manni, das Tragtier“** kann gegen eine Spende erworben werden. Diese kommt direkt dem Sozialwerk der Gebirgstruppe zugute.

Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle Deutsche Härtefallstiftung.



## SPENDENKONTO

Deutsche Härtefallstiftung

Bank: VR-Bank Rhein-Sieg e.G.

IBAN: DE16 3706 9520 0204 4670 48

BIC: GENODE1RST

Weitere spannende Themen und Termine finden Sie auf unserer Webseite.

[www.haertefall-stiftung.de](http://www.haertefall-stiftung.de)

Haben Sie Fragen?  
Wir helfen Ihnen weiter!

## DEUTSCHE HÄRTEFALLSTIFTUNG

Fontainengraben 150  
53123 Bonn

0228 5504 8535

[mail@haertefall-stiftung.de](mailto:mail@haertefall-stiftung.de)  
[www.haertefall-stiftung.de](http://www.haertefall-stiftung.de)



# „Manni, das Tragtier“

Eine Patenschaft zwischen der  
Deutschen Härtefallstiftung und dem Einsatz-  
und Ausbildungszentrum für Tragtierwesen 230  
der Gebirgsjägerbrigade 23



„**Manni, das Tragtier**“ ist das Patentier der **Deutschen Härtefallstiftung** – Was könnte besser zur Härtefallstiftung passen als ein Tragtier der Gebirgstruppe?

Die Deutsche Härtefallstiftung versteht sich als „Rettungsanker“. Wenn Menschen an ihre Grenzen stoßen und unverschuldet in Not geraten. Wenn Menschen durch das Versorgungsnetz fallen und ihnen sonst keiner mehr helfen kann. Dann hilft die Härtefallstiftung!

Die Tragtiere des Einsatz- und Ausbildungszentrums für Tragtierwesen 230 werden dort eingesetzt wo Menschen und Maschinen an ihre Grenzen stoßen. Über Stock und Stein sind die „Mulis“, wie sie liebevoll genannt werden, im schwierigsten Gelände einsetzbar. Neben dem Hubschrauber, dessen Einsatz im Gebirge sehr stark wetterabhängig ist, stellen die Tragtiere die einzig verfügbare Form von größerer Transportkapazität dar.

Als „beste Kameraden“ nehmen die Tragtiere den Soldatinnen und Soldaten Last ab. Die Mulis sind in jeder Lage zuverlässige Wegbegleiter.

Das **Einsatz- und Ausbildungszentrum für Tragtierwesen 230 der Gebirgsjägerbrigade 23** in Bad Reichenhall ist die einzige pferdehaltende Dienststelle der Bundeswehr. Sie ist die zentrale Einrichtung für die Ausbildung und den Einsatz von Trag- und Reittieren. Ihr Kernauftrag ist die Unterstützung beim Transport im schwierigen bis extremen Gelände und unter extremen klimatischen Bedingungen.

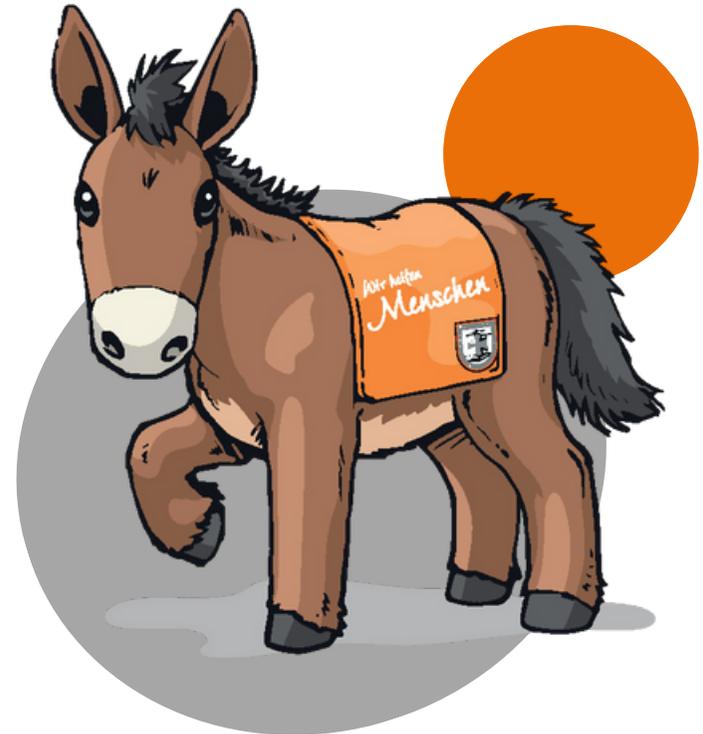
Dienststellenleiterin ist seit 2017 Oberfeldveterinär Heike Henseler.

Das **Sozialwerk der Gebirgstruppe e.V.** im Kameradenkreis der Gebirgstruppe e.V. unterstützt Soldatinnen und Soldaten der Gebirgstruppe, wenn sie an den Folgen des Dienstes leiden und ohne eigenes Verschulden in Not geraten sind. Im Sinne einer starken Gemeinschaft werden auch Hinterbliebene und Familienangehörige von Soldatinnen und Soldaten der Gebirgstruppe unterstützt.

Vorstandsvorsitzender ist Oberst a.D. Manfred Benkel.



Kamerad **Manni** hat die Hufbrandnummer 55 und sieht ganz schön niedlich aus. Nicht nur deshalb ist er ein geborener Sympathieträger.



Maultiere sind eine für den militärischen Einsatz in hervorragender Weise geeignete Züchtung. Mit der Kreuzung verbindet man die besten Eigenschaften von Esel und Pferd miteinander. Maultiere sind ausdauernd, trittsicher, zuverlässig und charakterstark.

